

München, 14. Dezember 2022

Exquisite Sammlungen bringen im Jahr 2022 Spitzenergebnisse KARL & FABER Kunstauktionen beweist in den Herbstauktionen 314/315 für Moderne und Zeitgenössische Kunst erneut seine Expertise für die Kunst der Sammlung®

- Das Münchner Kunstauktionshaus fährt allein für die Sammlung der Kunsthändlerin Marion Grčić-Ziersch **drei Viertel Millionen Euro** ein – eine Verkaufsquote von 160 Prozent nach Taxe
- Nach der Topbilanz für die Altmeister und Künstler des 19. Jahrhunderts und **kurz vor dem 100. Jahr seines Bestehens** setzt KARL & FABER Kunstauktionen seine **Erfolgsserie** mit der Herbstofferte von klassischer Moderne, Postwar-Highlights und gefragten Zeitgenossen fort
- Besonders gefragt waren die Arbeiten von **Max Liebermann**. Sein impressionistisches Gemälde *Konzert in der Oper* (Los 706) erzielte das **Spitzenergebnis von € 381.000***

Die Sammlerschaft ist zurück im Saal. Zu den KARL & FABER Herbstauktionen 314/315 für Moderne und Zeitgenössische Kunst erschienen sie wieder zahlreich live vor Ort in München. Gemeinsam mit den Bietern aus dem In- und Ausland an den Telefonen und im Internet sorgten sie für ein lebhaftes Auktionsgeschehen. Mit der 130 Werke umfassenden Sammlung der **Kunsthändlerin Marion Grčić-Ziersch** ging es gleich in medias res. **Ernst Wilhelm Nays Welle** (Los 429, 1935) schwappte mit einem Ergebnis von € 101.600* weit über das Dreifache des Aufrufs (€ 32.000) hinaus. Seine zweite Arbeit aus der Sammlung Grčić – die *Sitzende* (Los 451, 1945) – schaffte das ebenfalls und kletterte von € 16.000 auf € 50.800*. Ein genauso begehrtes Sammlerstück war **Willi Baumeisters Blau mit rotem Quadrat (kleines Format) (Figuren in Landschaft)** von 1946 (Los 448). Nachdem die Arbeit für € 40.000 an den Start gegangen war, kam sie mit € 72.390* gut über ihren Schätzwert hinaus. Das gelang auch einem weiteren Gemälde des deutschen Malers. Seine *Linienfigur mit Farben* (Los 729, 1935) – aus der bedeutenden Sammlung von Otto Ralfs – steigerten die Bieter von € 55.000 auf € 88.900* hoch.

„Bereits in der Frühjahrssaison haben wir fünf Spitzensammlungen sehr erfolgreich versteigert. Das Gesamtergebnis von einer drei Viertel Millionen Euro (€ 740.000) für die Sammlung Grčić, das einer **Verkaufsquote von 160 Prozent** nach Schätzung entspricht, zeigt aufs Neue, wie sehr unsere Expertise für die Kunst der Sammlung® geschätzt wird“, so Dr. Rupert Keim, Geschäftsführender Gesellschafter von KARL & FABER. „Das konnten wir bei allen Auktionen in diesem Jahr feststellen. Um so mehr freuen wir uns darüber, dass wir wieder mit den Sammlern im Saal regen Austausch pflegen können.“

Auch der weitere Teil der reichhaltigen Offerte der KARL & FABER Auktionen 314/315 kam gut an bei den internationalen Bietern. Diese hievten etliche Arbeiten auf **sechstellige Ergebnisse**. Im Bereich der **Moderne** fiel vor allem **Karl Schmidt-Rottluff** auf. Gleich sechs Arbeiten des deutschen Expressionisten konnten bei den Bietern punkten. So landete sein monumentalisiertes Ölgemälde *Farnkraut* (Los 732^N, 1936) bei € 152.400* (Aufruf € 120.000). **Max Beckmanns Bildnis Jeanne Kaumann** (Los 702^N, 1913) aus der renommierten Sammlung von Serge Sabarsky erreichte € 127.000* (Aufruf € 95.000). Ebenfalls € 127.000* gab es für **Max Liebermanns Bildnis des Chirurgen Ferdinand Sauerbruch (1875-1951) – Studie** (Los 736, 1932). Das impressionistische Gemälde war bei € 70.000 gestartet. Der bedeutendste Vertreter

des deutschen Impressionismus erzielte auch das **Spitzenergebnis des Auktionsabends**: Sein großformatiges Gemälde *Konzert in der Oper* (Los 706, 1924), das über 50 Jahre nicht auf dem Markt war, wechselte für satte € 381.000* (Aufruf € 200.000) den Besitzer und kam damit auf Platz 4 der KARL & FABER Top 12 des Jahres 2022 (siehe unten).

Die Abteilung **Zeitgenössische Kunst** kann **ebenfalls mehrere sechsstelligen Ergebnisse** verbuchen. Heiß begehrt war **Andy Warhols** farbige Serigrafie *Goethe* (Los 1112, 1982). Das in seiner Farbgebung einzigartige Blatt des Pop-Art-Künstlers konnte sein neuer Besitzer für € 152.400* (Aufruf € 60.000) ersteigern. Voran ging ein ausgiebiges Bietergefecht über alle Kanäle hinweg. Wie fast nicht anders zu erwarten, gab es auch für die beiden Aquarelle von **Gerhard Richter** sehr gute Ergebnisse: Die Arbeit *Ohne Titel* (19.2.1997) (Los 1119, 1997) des laut „Kunstkompass“ „weltweit wichtigsten Künstlers“ erzielte € 107.950* (Aufruf € 80.000), *Ohne Titel* (2.1.78) (Los 1118) kam auf € 88.900* (Aufruf € 70.000). Ein Dauerbrenner bei den KARL & FABER Auktionen war erneut vertreten: **Rupprecht Geigers** Frühwerk *Ohne Titel* (Los 1105) aus dem Jahr 1958 – ein Geschenk des Künstlers an den ehemaligen Besitzer im Rheinland – ging für € 107.950* in neue Hände über (Aufruf € 60.000). Ihren Wert verdoppeln konnte die vorletzte Arbeit, die KARL & FABER Geschäftsführerin Sheila Scott nach zwei langen und erfolgreichen Auktionstagen aufrief: **Jiri Georg Dokoupils** farbstark leuchtende experimentelle Arbeit aus Pigmenten und Seifenblasen auf Leinwand (Los 1132, 2018) fand nach einem leidenschaftlichen Schlagabtausch unter Sammlern ihren neuen Besitzer für € 54.610* – mehr als das Doppelte der unteren Schätzung von € 25.000.

363 fünfstelligen und 33 sechsstelligen Ergebnisse – inklusive **Lucio Fontanas** *Concetto Spaziale* als teuerstes Los für € 687.500 – kann KARL & FABER für das Jahr 2022 verbuchen. Davon neun in der Zeitgenössischen Kunst, 20 in der Moderne und vier in der alten Kunst.

„Eine topsolide Bilanz für die nun bald 100-jährige Geschichte unseres Hauses, dessen lange Tradition wir erfolgreich fortführen“, so Sheila Scott, Geschäftsführerin bei KARL & FABER Kunstauktionen. „In der Druckgrafik bieten wir **die größte Rembrandt-Offerte** in Europa, bei den Papierarbeiten haben wir uns mit **Carl Blechens** *Dünenlandschaft mit von Eichen umstandenen Hünengrab* (Ergebnis € 127.000*) an die Spitze in Deutschland gesetzt und gleichzeitig zeigen wir im Kunstmarkt Innovationsstärke – beispielsweise mit unserer neuen Auction Alliance.“

KARL & FABER Top 12 für 2022

Auktion 311/Los 1214 | Lucio Fontana: Concetto Spaziale (68 B 13) | Ergebnis: € 687.500* | Aufruf: € 480.000
Auktion 310/Los 707 | Pablo Picasso: Pierrot et le Arlequin à la Terrasse ... | Ergebnis: € 600.000* | Aufruf: € 200.000
Auktion 314/Los 706 | Max Liebermann: Konzert in der Oper | Ergebnis: € 381.000* | Aufruf: € 200.000
Auktion 310/Los 701 | Edvard Munch: Zwei Menschen. Die Einsamen | Ergebnis: € 375.000* | Aufruf: € 144.000
Auktion 310/Los 720 | Marc Chagall: Grand Corbeille de Fleurs | Ergebnis: € 375.000* | Aufruf: € 160.000
Auktion 310/Los 703 | Pierre-Auguste Renoir: Étude de femmes ... | Ergebnis: € 300.000* | Aufruf: € 96.000
Auktion 310/Los 716 | Salvador Dalí: La Métamorphose de Narcisse | Ergebnis: € 268.750* | Aufruf: € 48.000
Auktion 310/Los 766 | Alexej von Jawlensky: Oliven, Mauer, Wind | Ergebnis: € 250.000* | Aufruf: € 80.000
Auktion 310/Los 706 | Pierre-Auguste Renoir: Jeune femme brune assise | Ergebnis: € 250.000* | Aufruf: € 96.000
Auktion 310/Los 755 | Gustav Klimt: Liegender Halbakt nach rechts | Ergebnis: € 231.250* | Aufruf: € 56.000
Auktion 313/Los 280 | Rembrandt Harmensz. van Rijn: Les Cuivres Originaux | Ergebnis: € 228.600* | Aufruf: € 120.000
Auktion 310/Los 750 | Olga Wisinger-Florian: Blühende Apfelbäume bei Abendstimmung | Ergebnis: € 228.500* | Aufruf: € 64.000

*alle Angaben inkl. Aufgeld ohne MwSt. und ohne Gewähr



KARL & FABER wurde 1923 in München gegründet und ist eines der größten Kunstauktionshäuser in Deutschland. Unter den Kunstauktionshäusern der D-A-CH-Region hat es sich seit 2010 mit am dynamischsten entwickelt (Quelle: artnet). Das Haus hat sich auf Alte Meister, Kunst des 19. Jahrhunderts, Moderne Kunst und Zeitgenössische Kunst spezialisiert. Ein Schwerpunkt ist die Provenienzforschung und der intensive Kontakt und Austausch mit Sammlern in aller Welt. KARL & FABER hat seinen Sitz in München mit Niederlassungen in Hamburg und Düsseldorf sowie Repräsentanzen in Tegernsee, Basel, London, Italien, Österreich und den USA. Zusätzlich zu mindestens sechs Live-Auktionen pro Jahr, führt KARL & FABER seit Frühjahr 2019 auch Online-Only-Auktionen durch. Zu den Auktionen kommen Bieter aus bis zu 90 Ländern, was die erfolgreiche internationale Ausrichtung des Hauses deutlich macht. Neben dem Auktionsgeschäft veranstaltet KARL & FABER regelmäßig Verkaufsausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst und vergibt seit 2008 gemeinsam mit der Stiftung der Kunstakademie München alle drei Jahre den KARL & FABER Kunstpreis. Das Haus engagiert sich zudem für den Münchner Kunststandort als Partner des Ausstellungsprojekts Various Others und seit 2017 als Förderer des experimentellen Kunstraums Loggia.

PRESSEBILDER

Pressebilder zur Auktion können Sie unter <https://t1p.de/2yizu> herunterladen.

KONTAKT UND INTERVIEW-/BILDANFRAGEN

Fabienne Gawlitza M.A.
Leiterin Kommunikation & Strategic Partnerships
KARL & FABER Kunstauktionen GmbH
T +49 89 24 22 87-17
presse@karlunfaber.de

Nicola Scheifele M.A.
Pressebüro allWrite
Marklandstraße 18 | D – 81549 München
T +49 89 44 11 83 41 | M +49 176 30 40 34 38
nicola.scheifele@freenet.de